

Oberhofen, Februar 2020

3-Jahresbericht und schriftliche Hauptversammlung, Februar 2020

Liebe Mitglieder des Vereins „Pro Oberhofen“,

Wieder sind drei Jahre vergangen seit unserem letzten Bericht. Pro-Oberhofen besteht als Verein seit dem 19. März 2003. Vor 13 Jahren hat das Verwaltungsgericht den früher geplanten Bau von Mobilfunkantennen im Türmchen des „Moy“ untersagt. An der Vollversammlung vom 30.1.2008 hatten wir beschlossen, den Verein nicht aufzulösen, sondern quasi in „Wächterstellung“ bestehen zu lassen. So sind wir jederzeit handlungsfähig, falls eine neue Mobilfunkantenne in Oberhofen geplant werden sollte. Vorläufig werden die Aktivitäten auf ein Minimum reduziert und es wird nur noch im Dreijahres-Rhythmus berichtet.

Hier der kurze 3-Jahresbericht:

1. Das **Ziel** unseres Vereins bleibt **unverändert**: die Strahlungen des Mobilfunks für die Bevölkerung von Oberhofen minimal zu halten. Die kommenden Jahre bringen neue Herausforderungen. Im ganzen Land werden neue Antennen errichtet und die bestehenden auf 5-G umgerüstet; mit höherer Strahlungsgefahr.
2. **Wir bleiben in Wächterstellung**: Der Verein betreibt weiterhin die Internet-Seite www.Pro-Oberhofen.ch. Sie enthält Informationen über unseren Verein, über bisherige Aktivitäten sowie über die Auswirkungen des Mobilfunks auf die Gesundheit.
3. **Vorstand**: Hier ergaben sich per Ende Jahr einige Änderungen. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Kurt Bächler, Hans-Rudolf Lüthi, Anton Mauderli und Peter Meier sind aus alters- und persönlichen Gründen zurückgetreten. Ihre aktive Mitarbeit im Vorstand wurde gebührend verdankt. Erfreulicherweise stellen sich die übrigen bisherigen Mitglieder des Vorstands für eine weitere 3-Jahres-Periode zur Verfügung. Es sind dies: Bruno Mühlemann (Präsident), Christine Walker (Sekretariat), Daniel Spring und Urs Thimm. Als neues Vorstandsmitglied und Kassierin konnten wir Frau Monika Bill gewinnen. Auch sie ist als Mitglied und Revisorin bereits seit der Gründung des Vereins dabei. Neuer Revisor ist ab 1.1.2020 Hans-Rudolf Lüthi.
4. **Finanzen und Revision**: Die finanziellen Mittel des Vereins stammen aus den ursprünglichen Mitgliederbeiträgen und - zum grössten Teil - aus zusätzlichen Beiträgen einzelner Mitglieder zur Deckung der Anwaltskosten für die damaligen Beschwerden. Auch in den Jahren 2017- 2019 waren die Ausgaben gering. Am 31.12.19 belief sich der Kontostand der Vereinskasse auf CHF 8'447.85 (im Vergleich zu CHF 10'656.85 Ende 2016). Aufgrund der Rochade Kassierin/Revisorin erfolgte im Januar 2020 die Revision mit Entlastung des bisherigen Kassiers Hans-Rudolf Lüthi.
5. **Mitgliederbeitrag**: Angesichts des gegenwärtigen Kontostands entschied der Vorstand, vorläufig keine weiteren Mitgliederbeiträge zu erheben.
6. **Ausblick**: Vorstand und Mitglieder von Pro Oberhofen werden weiterhin wachsam bleiben und, wenn nötig, sofort aktiv werden.
7. **Rückfragen, Änderungsanträge und Genehmigung**: Falls Sie als Mitglied unseres Vereins Fragen haben oder mit den Beschlüssen des Vorstands nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an den Präsidenten oder an ein Mitglied des Vorstandes. **Wenn bis Ende Mai 2020 keine Einsprachen oder Änderungsanträge erfolgen, betrachten wir diesen Bericht und die entsprechenden Beschlüsse des Vorstands als genehmigt sowie die bisherigen Vorstandsmitglieder als entlastet.**

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und hoffen, dass Sie und wir alle uns weiterhin der hohen Lebensqualität in Oberhofen möglichst strahlungsfrei erfreuen können.

Mit freundlichen Grüssen,

VEREIN PRO OBERHOFEN

Bruno Mühlemann

Christine Walker